## Frauen - Leset: Jahresprogramm 2026

Donnerstag, 29. Januar 19 Uhr, Pfrundhaus

Michelle Steinbeck: Favorita, park x ullstein 2024

Der Lesetipp der Autorin Meral Kureyshi: Eine italienische Reise durch Städte, Wälder und Frauengenerationen auf der Suche nach dem Mörder der Mutter.

Montag, 16. Februar 19 Uhr, Pfrundhaus

Martina Clavadetscher: Die Schrecken der anderen, C.H.Beck 2025

Polizeiarchivar Schibig und die resolute Rosa kommen den düsteren Machenschaften eines stramm rechten Geheimbundes und der Nazivergangenheit der einflussreichen Schweizer Familie Kern auf die Spur.

Donnerstag, 19. März 19 Uhr, Pfrundhaus

Melara Mvogdobo: Grossmütter, Transit 2025

Für den Schweizer Buchpreis 2025 nominiert. Ein souverän erzählter, verblüffender Roman über zwei Frauen aus verschiedenen Kontinenten, die sich beide auf abenteuerliche Weise aus ihrem vermeintlich unabänderlichen Schicksal lösen.

Montag, 11. Mai 19 Uhr, Pfrundhaus

**Tabea Steiner: Balg, Edition Bücherlese 2019** 

Der Erstlingsroman der «Autorin in der Kirche» begleitet den jungen Timon von der Geburt bis ins Jugendalter. Das Werk gibt durch Perspektivenwechsel Einblick in die Situation eines von seiner Mutter massiv vernachlässigten Kindes.

Donnerstag, 13. August 19 Uhr, Pfrundhaus

**Entdeckt: Literatur von Frauen** 

Wir stellen einander Bücher von Frauen vor, die uns begeistert haben.

Montag, 14. September 19 Uhr, Pfrundhaus

Anna Stern: Wild wie die Wellen des Meeres, Salis Verlag 2018

Während Ava Garcia um ihr inneres Gleichgewicht ringt und um die Entscheidung, ihr ungeborenes Kind zu behalten oder nicht, kämpft Paul Faber um ihre Liebe und eine gemeinsame Zukunft. Angesiedelt im Nordwesten Schottlands sowie am Bodensee wird eine vielschichtige Beziehung geschildert, die weit in die Vergangenheit Avas reicht.

Montag, 14. Dezember 19 Uhr, Pfrundhaus Lia Maria Neff: Ein bisschen für immer, Atlantis 2025

Leichtfüssig und mit Sprachwitz erzählt die Autorin in ihrem Erstling von der ersten, der zweiten, von der ewigen, traurigen, der glücklichen und der unendlichen Liebe.

